

Am 15. Oktober erscheint

# ROBERT HOHLBAUM

## Zweikampf um Deutschland

Roman. In 12 Heften 6 Mk.

Mit eigenartiger Gewalt ergreift den Leser Hohlbaums neues Buch, und jeder wird, am Schluß dieses inhaltsreichen Romans angekommen, ergriffen und nachdenklich verharren; denn er hat entscheidende deutsche Schicksalsjahrzehnte miterlebt: die Entstehung Österreichs abseits vom Reich, das Vorspiel also der heutigen Zeit.

Hohlbaum schildert mit ausgezeichnete Anschaulichkeit - in Erlebnissen dreier Wiener Studenten - die Zeit des erwachenden Nationalbewußtseins in den Völkern der Habsburgischen Monarchie: den unglücklichen Ausgang des 1848er Aufstandes, die erbitterten Kämpfe im gärenden fremdvölkischen Oberitalien und die Auseinandersetzungen mit Preußen - Olmütz und Königgrätz. Wir erfahren durch die Erzählung, die uns in alle Kreise des österreichischen Lebens führt, von Waffentaten und Gewissenskonflikten, vor allem aber von der zunehmenden Gefühlszerrissenheit unter den Deutschen, die, Familien trennend und Brü-

Bei dem Erscheinen von Robert Hohlbaums Buch »Stein, der Roman eines mißverständene dichterische Freiheit mißbrauchte, um einen Stoff der Vertung und geschichtliche Wahrheit in einem seltenen Grade zusammenstimer den Leser nicht merken läßt, welche sorgfältige Arbeit der Niederschreibenden, sondern daß er den historischen Roman

Vorzugsangebot

der entzweidend, ihren gefährlichen Höhepunkt erreicht, als 1870 zur inneren Spannung die äußere hinzukam: Hier ein Kronrat, der über den Nevanbekrieg gegen Preußen an Frankreichs Seite berät, dort, unter Führung der Studentenschaft, die völkisch erwachte Jugend und ihre brausende Mißfreude an den Siegen des Brudervolkes, - Zuspizung der Gefahr, bis der Kaiser, während Wien schon zu illuminieren beginnt, selbst das befreiende Wort findet, und die unnatürlichen Spannungen sich in einem brüderlichen Versprechen lösen dürfen.

So gibt dieses bedeutsame Buch - ebenso aufschlußreich und notwendig für den Reichsdeutschen wie für den Österreicher - die Voraussetzungen zum Verständnis der Fragen, um deren Lösung seitdem hüten und drüben mit heißem Herzen gerungen wird.

Führers», rühmte die berufene Kritik, daß Hohlbaum nicht die so oft Langenheit zu einem spannenden Roman zu machen, sondern daß Dichtertaten. Das besondere Verdienst des Dichters Hohlbaum aber ist es, daß er oft vorausgegangen ist, daß er auch keine Vorkenntnisse voraussetzt, zu einem Volksbuch gemacht hat.

Werbemittel